

## Schluss mit Document Routing, hin zu nahtlosen Prozessen im Enterprise Content Management

04.03.2008, 12:57 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Soreco AG*

Presseagentur: *Press'n'Relations*

---

Xpert.ECM von Soreco verbindet intelligente Dokumentenverarbeitung mit konsequenter Prozessorientierung

Auf dem diesjährigen Zürcher ECM forum am 10. April präsentiert der Schwerzenbacher Softwarehersteller Soreco AG erstmals seine neue Lösung für das Enterprise Content Management (ECM). Xpert.ECM basiert auf einer Service Orientierten Architektur (SOA) und ist vollständig mit der Business Process Management Plattform Xpert.ivy verschmolzen. Somit bietet Xpert.ECM nicht nur umfassende Funktionalität auf allen Ebenen der Dokumentenverarbeitung inklusive der digitalen Signatur. Das SOA-Konzept sorgt zudem mit über 150 APIs (Application Programming Inter-faces) und Webservices für eine sehr hohe Integrierbarkeit und Kommunikationsfähigkeit mit bestehenden Applikationslandschaften. Das bedeutet: Xpert.ECM fügt sich ohne kosten- und zeitaufwändige Schnittstellenprogrammierung und Medienbrüche in die bestehende IT-Landschaft der Anwender ein. Hinzu kommt die integrierte Prozesskomponente Xpert.ivy. Diese erlaubt das Verteilen von Dokumenten sowohl innerhalb von Xpert.ECM als auch über alle bestehenden Applikations- und Unternehmensgrenzen hinweg. Das Konzept: Weg vom internen Document Routing, hin zur ganzheitlichen Prozesssicht. Xpert.ECM kann als Client/Server-Anwendung, als internetbasiertes Dokumentenportal oder auch in eine Branchenanwendung integriert eingesetzt werden. Das weitreichende Security-Konzept garantiert dabei Berechtigungstiefen bis auf Prozess- und Dokumentenebene.

Xpert.ECM von Soreco bietet Unternehmen alle Funktionen für den gesetzeskonformen Umgang mit digitalen Dokumenten jeder Art: von der Dokumenten-übernahme über das Life Cycle Management bis hin zur revisionsssicheren Archivierung und der digitalen Signatur. Bei der Datenübernahme von Papierdokumenten arbeitet die Komponente Xpert.Capture mit modernsten Digitalisierungstechnologien wie der Optical Character Recognition, wobei aus den digitalisierten Dokumenten beliebiger Content zur weiteren Verarbeitung ausgelesen werden kann (Beträge, Rechnungsnummern, MwSt-Nummern etc.). Neben Papierdokumenten ist Xpert.ECM zudem in der Lage, beliebige Objektarten zu verarbeiten. Dazu zählen beispielsweise PDF-Formate, MS Office-, Exchange- und Lotus Notes-Dokumente, Bilddateien und Audio/Video-Files sowie Zip-, exe-, XML- und Spool-Dateien. Durch die prozessorientierte Denkweise und den Service Orientierten Architektur-Ansatz gehören jedoch Drittapplikationen wie zum Beispiel betriebswirtschaftliche Anwendungen zu den maßgeblichen Content-Lieferanten von Xpert.ECM. Die Dokumente aus diesen Umssystemen werden über standardisierte Schnittstellen und Webservices automatisch übernommen. Auf diese Weise integriert sich Xpert.ECM vollständig in die bestehende Systemlandschaft des Unternehmens. Kostspielige Programmier- und Wartungsaufwände von Schnittstellen sowie die Gefährdung der Releasetauglichkeit der Anwendung entfallen vollständig.

Das Life Cycle Management von Xpert.ECM sorgt bei der anschließenden Verarbeitung der Dokumente dafür, dass alle Aktionen und Mutationen revisionsssicher und vollständig dokumentiert sind. Damit die Dokumente zur richtigen Zeit den richtigen Benutzer erreichen, übernimmt die integrierte Prozessengine Xpert.ivy das Routing bzw. die Verteilung der Informationen. Der unabhängige Dokumentenprozess von Xpert.ivy beliefert jeden Anwender und jedes Zielsystem mit den gewünschten Daten, sei es innerhalb des Unternehmens bzw. innerhalb von Xpert.ECM oder über Unternehmens- und Systemgrenzen hinweg. Darüber hinaus wird der entsprechende Benutzer via E-Mail informiert, sobald die Bearbeitung eines Dokuments ansteht.

Um die Sicherheit entlang der übergreifenden Dokumentenprozesse zu garantieren, verfügt Xpert.ECM über ein integriertes Security-Modul. Hier lassen sich Berechtigungen auf alle relevanten Ebenen vergeben, wie etwa Dokumententyp und Dokument, Benutzergruppen, Archivstrukturen und Prozesse. Eine eingebettete PKI-Infrastruktur ermöglicht zudem den Einsatz elektronischer Signaturen auf Basis der Formate XADES und PKCS7. Auf diese Weise

wird die Vertraulichkeit der Dokumente, die Integrität der Daten, die Authentizität der Kommunikationspartner sowie die Unverfälschtheit der Informationen sichergestellt.

## **Portrait**

### Soreco AG

Gegründet im Jahr 1988, entwickelt und vermarktet die Soreco AG, mit Hauptsitz in Schwerzenbach bei Zürich, zukunftsgerichtete und branchenunabhängige Standardsoftware für den mittleren und oberen KMU- sowie Großfirmenbereich. Die Zusammenarbeit mit Partnern im Lösungs-, Dienstleistungs- und Technologiebereich in Deutschland, Österreich und der Schweiz garantiert individuell zugeschnittene Lösungen aus einer Hand (Soft-ware, Dienstleistungen, Hardware, Netzwerk). Mit 120 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen betreuen Soreco und die Soreco Partner (rund 300 Mitarbeitende) derzeit über 2.000 Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen, davon 30 % der Top 500 Schweizer Unternehmen.

---

News-ID: 193476 • Views: 133 (Stand: 08.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/193476/Schluss-mit-Documnt-Routing-hin-zu-nahtlosen-Prozessen-im-Enterprise-Content-Management.html>